

DAS ALTE UND DAS NEUE

- I Ein neuer Geist im Bauen
 - 1 Warten auf die Zukunft 11
 - 2 Der Aufbruch der Sachlichkeit 12
 - 3 Der Geist der Aufklärung 14
 - 4 Die Allianz mit dem Industrialismus 16
 - 5 Funktionaler Städtebau 18
 - II Die zu erneuernde Stadt – Berlin SO 36
 - 1 Beschreibung des Quartiers 19
 - 2 Die gesellschaftlichen Zwänge 22
 - 3 Weltoffenheit und Geborgenheit: Heimat 26
 - 4 Die Stützen des status quo 28
 - 5 Aufstieg ins Bürgertum? 34
 - 6 Erziehung: Anpassung ans Gegebene 37
 - 7 Hintergründe des Konsums 42
 - 8 Zwischen Fatalismus und Hoffnung 43
 - 9 Sanierung: Ende des Quartiers? 45
- ## WAS IST FUNKTIONALISMUS?
- I Architektur der bürgerlichen Gesellschaft
 - 1 Das Pathos der Nüchternheit 47
 - 2 Ein neuer Aufbruch 49
 - II Das Beispiel Amerika
 - 1 Funktionalistischer Optimismus 50
 - 2 Ästhetische Zweckrationalität 52
 - 3 Architektur liberaler Demokratie: Sullivan 53
 - 4 Das Scheitern eines Idealisten 57
 - III Europa: Negierung der geschichtlichen Dimension
 - 1 Die Idee des europäischen Funktionalismus 59
 - 2 Visionen und Träume 61
 - 3 Organische Natur und harmonischer Kosmos – Grundkonzepte des Funktionalismus 64
 - 4 Abstrakte Größen: die Gesellschaft, der Einzelne 69
 - 5 Autoritäre Rationalität 72

RELIGION IM FUNKTIONALEN SYSTEM

- I Das komfortable Gefängnis
 - 1 Die verdrängte Individualität 78
 - 2 Arbeit und Interaktion 80
 - 3 Architektur als gesellschaftlicher Prozeß 82
 - 4 Unsichtbare Kontrollen 83
 - 5 Das Kalkül des «Systems» 85
 - 6 Grenzen politischer Bewußtseinsbildung 88
 - 7 Kunst als Gesellschaftsfassade 90
- II Die Funktion der Religion
 - 1 Die «moderne» Gesellschaft 93
 - 2 Kult der neuen Subjektivität 95
 - 3 Kult der Mitmenschlichkeit 97
 - 4 Kult der Institution 100
- III Die Stadt der autonomen Vernunft: Harvey Cox
 - 1 Gogartens kritische Interpretation der Säkularisierung 102
 - 2 Kirche in Technopolis 107
 - 3 Die Schwierigkeit, weltlich von Gott zu reden 110
 - 4 Grenzen der Rationalität 115

WOHNEN ALS SACHE DES GLAUBENS

- I Anfragen an die Kirche
 - 1 Die Rolle des Lückenbüßers 119
 - 2 Kirche als konstruktiver Störenfried 121
 - 3 Kirche in der Stadt: mehr als soziales Engagement 124
- II Zur Geschichte der autonomen Vernunft
 - 1 Der griechische Geist 126
 - 2 Der weltlose Gott 128
 - 3 Die Revolte des Konkreten 131
- III Die Stadt als Ort des Wohnens – Aussagen der Bibel
 - 1 Geschichtlichkeit des Lebens 134
 - 2 Wohnen als Bleiben im Wandel 137
 - 3 Die Stadt Gottes 142
 - 4 Vision und Restauration 146
 - 5 Todeserfahrung 147
 - 6 Auferstehung 150
 - 7 Die Erlösung Babylons 152
 - 8 Auf dem Weg durch die Zeit 155
 - 9 Das neue Jerusalem 157
 - 10 Das Gespräch mit der Gegenwart 159

IV	Gottesdienst in der Spannung zwischen damals und morgen
1	Öffentlichkeit 161
2	Gedächtnis (memoratio) 163
3	Zuspruch (articulatio) 164
4	Sendung (missio) 166

**DIE HERAUSFORDERUNG DER GESELLSCHAFT
DURCH DEN GLAUBEN**

I	Planung der Freiheit?
1	Bauen und Wohnen 168
2	Die Chance des Funktionalismus 171
II	Der Kampf gegen den Trend
1	„Sachzwänge“ 175
2	Verselbständigte Zweckrationalität 177
3	Hilfe zur Selbsthilfe? 180
III	Die Kirche in dieser Gesellschaft
1	Stadterneuerung als Gesellschaftserneuerung 182
2	Die Chance der Kirche 185
IV	Praxis
1	Gemeinde als Experimentierfeld 187
2	Forderungen an kirchliches Bauen 189
3	Organisation 192

ORT DER HOFFNUNG 195

ANHANG

Arbeitspapier des Initiativausschusses von Bethanien 197
Bildungsfelder als strukturierende Elemente
der Stadterneuerung 200

ANMERKUNGEN 208